Kultusminister Michael Piazolo würdigt im Rahmen des Schülerzeitungswettbewerbs "Blattmacher" die erfolgreichsten Redaktionsteams aus ganz Bayern

7. Dezember 2020

„Schülerzeitungen sind Aushängeschilder ihrer Schule“

MÜNCHEN. Die bayerische Schullandschaft ist kreativ und vielfältig. Ein Beleg dafür sind die zahlreichen Schülerzeitungen, die mit großem Engagement und viel Leidenschaft von Schülerinnen und Schülern gemeinsam mit ihren Lehrkräften gestaltet werden. Die besten Nachwuchsredakteure wurden nun von Kultusminister Michael Piazolo und der Süddeutschen Zeitung im Rahmen des Schülerzeitungswettbewerbs „Blattmacher“ ausgezeichnet. Der Minister gratulierte den Siegerteams und ermutigte sie bei ihrer wertvollen Arbeit: „Schülerzeitungen berichten über die Themen, die nicht im täglichen Unterricht im Vordergrund stehen, aber dennoch große Bedeutung für Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte haben. Unsere Schülerzeitungen informieren und unterhalten ihre Leser, sie sind Visitenkarte und Aushängeschilder ihrer Schule. Auch beim diesjährigen Wettbewerb wurde deutlich: Unsere Nachwuchsredakteure haben mit vollem Einsatz, hohem Sachverstand und großer Leidenschaft ihre Zeitung gestaltet. Ich freue mich daher, heute einige besonders gelungene Exemplare auszuzeichnen.“

Schülerzeitungen blicken im Freistaat auf eine lange Tradition zurück und erfreuen sich auch in der digitalisierten Jugendkultur großer Beliebtheit. Junge Redakteurinnen und Redakteure lenken den Blickpunkt auf bekannte oder auch bislang weniger beachtete Aspekte des täglichen Schullebens. Schülerzeitungen sind deshalb ein wichtiges Sprachrohr für die Ideen und Standpunkte der jungen Generation. Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus würdigt und fördert dieses Engagement gemeinsam mit der Süddeutschen Zeitung und der Nemetschek Stiftung. So wurden heute 21 junge Redaktions-Teams für ihren bemerkenswerten Einsatz und ihre Kreativität bei der Erstellung ihrer Schülerzeitungen ausgezeichnet. Die Nachwuchsjournalisten konnten beim Schülerwettbewerb „Blattmacher“ die Jury mit der sprachlichen und gestalterischen Qualität ihrer Zeitung überzeugen. Die Preise wurden in den sechs Schulkategorien Grundschule, Mittelschule, Förderschule, Gymnasium, Realschule und Berufliche Schulen sowie einer schulartübergreifenden Online-Kategorie verliehen.

Da die Preisverleihung in diesem Jahr coronabedingt ausfallen musste, zeichnete Kultusminister Michael Piazolo gemeinsam mit Vertretern der Süddeutschen Zeitung und der Nemetschek Stiftung die Sieger in einem eigens für diesen Zweck produzierten Ehrungsfilm aus. Die ausgezeichneten Schülerzeitungsredaktionen konnten sich zudem über vorab zugesandte Überraschungspakete freuen.

Ulrich Schäfer, Stellvertretender Chefredakteur der Süddeutschen Zeitung, würdigt die Beiträge der Schülerzeitungen: „Auch für die Schülerzeitungen war dieses Corona-Jahr ein ganz besonderes Jahr. Ich bin beeindruckt, mit wie viel Engagement und Einsatz die Schülerinnen und Schüler trotz aller Einschränkungen durch die Pandemie an ihren Schülerzeitungen gearbeitet haben. Die Corona-Krise findet sich auch in vielen der ausgezeichneten Schülerzeitungen wieder. Aber daneben haben die jungen Redakteurinnen und Redakteure auch sehr viele andere, spannende Themen hervorragend recherchiert, geschrieben und aufbereitet.“

Auch Dr. Ralf Nemetschek, Geschäftsführender Vorstand der Nemetschek Stiftung, zieht in diesem Wettbewerbsjahr wieder eine positive Bilanz: „Dass trotz des eingeschränkten Schulbetriebs auch in dieser Wettbewerbsrunde so viele Einsendungen eingingen, zeigt, welchen Stellenwert das Engagement für die Schülerzeitungen im Leben der jungen Menschen hat. Sich gemeinschaftlich mit anderen sowohl mit schulrelevanten Themen, aber auch großen gesellschaftlichen Fragen wie Klimawandel oder Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen, zeigt uns, wie aufmerksam und interessiert junge Menschen die Welt wahrnehmen und reflektieren. Wir freuen uns daher sehr, dass wir als Kooperationspartner in diesem Wettbewerb dieses Engagement auszeichnen und bestärken dürfen."

Vorrunde für Bundeswettbewerb

An der aktuellen Wettbewerbsrunde nahmen bayernweit rund 80 Redaktionen teil. Von diesen wurden nun 21 Redaktionsteams mit Geldpreisen ausgezeichnet. Der erste Preis in jeder Schulart ist mit 500,- Euro dotiert, der zweite mit 300,- Euro und der dritte mit 200,- Euro. Neben den Schulartsiegern erhielten erstmals auch Online-Schülerzeitungen Geldpreise. Der bayerische Wettbewerb „Blattmacher" ist die Vorrunde auf Landesebene zum bundesweiten Schülerzeitungswettbewerb der Länder. Wie die Gewinner der Landeswettbewerbe in den anderen Bundesländern haben auch die bayerischen Preisträger die Chance, im Schülerzeitungswettbewerb der Länder ausgezeichnet zu werden. Und das durchaus mit Erfolg, so gingen im letzten Jahr etwa ein Viertel aller Preise nach Bayern.

Der Schülerzeitungswettbewerb „Blattmacher" wird gemeinsam vom Bayerischen Kultusministerium und der Süddeutschen Zeitung GmbH ausgerichtet und von der Nemetschek Stiftung unterstützt. In diesem Jahr hat eine Jury aus Journalistinnen und Journalisten sowie Vertretern des Bayerischen Kultusministeriums, der Nemetschek Stiftung und des Landesschülerrats die Preisträger ausgewählt.

Die Preisträger im Schülerzeitungswettbewerb „Blattmacher" 2019/2020 sind:

Grundschulen:
1. Platz: „Heininger Welle", Hans-Carossa-Grundschule **Passau**
2. Platz: „Hokuspokus", Grundschule **Olching**
3. Platz: „Ketchup", Wunderburgschule **Bamberg**

Mittelschulen:
1. Platz: „Hummelnews", Mittelschule Hummelsteiner Weg **Nürnberg**
2. Platz: „Kasa-was läuft?", Karl-Amberg-Mittelschule **Alzenau**
3. Platz: „Schülerzeitung der MSG", Maurus-Gerle-Schule **Karlshuld**

Förderschulen:
1. Platz: „Sonnenklar", Ludwig-Reinhard-Schule **Kaufbeuren**
2. Platz: „Schülerzeitung", Regens-Wagner-Schule **Hohenwart**
3. Platz: „Schneckenpost", Janusz-Korczak-Schule **Elsenfeld**

Gymnasien:
1. Platz: „Camerjäger", Camerloher-Gymnasium **Freising**
2. Platz: „LuisenEcho", Städtisches Luisengymnasium **München**
3. Platz: „ECHO", Gymnasium **Wertingen**

Realschulen:
1. Platz: „Mäxle", Dr.-Max-Josef-Metzger-Schule **Meitingen**
2. Platz: Schulge(t)witter", Christoph-Probst-Realschule **Neu-Ulm**
3. Platz: „Blackout", Maria-Ward-Schule **Kempten**

Berufsschulen:

1. Platz: „Insider“, Staatl. Fach- und Berufsoberschule **Ingolstadt**
2. Platz: „Eigenleben“, Klara-Oppenheimer-Schule Städt. Berufsbildungszentrum **Würzburg**
3. Platz: „Boscop“, Nelson-Mandela-Berufsoberschule **München**

Sonderpreise Digitale Medien:

1. Platz: „Blog im blauen Land“, Staatliche Realschule **Murnau** im Blauen Land, http://www.blogimblauenland.de/
2. Platz: „HFGWaaf“, Hochfranken-Gymnasium **Naila**, https://hfgwaaf-schuelerzeitung.de/
3. Platz: „Sidekick“, Adam-Kraft-Gymnasium **Schwabach**, https://sidekickakg.com/

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers